



## **Passauer Filmfestival „Zukunft der Arbeit“ vom 4. Mai bis 29. Juni**

---

### **Einfach arbeiten? Wenn das so einfach wäre**

Beim Passauer Filmfestival ab 4. Mai dreht sich alles um die „Zukunft der Arbeit“ – Kinofilme, Vorträge, Ausstellungen

**Passau.** 23 Veranstaltungen in zwei Monaten – mit einem großen und vielfältigen Programm startet am 4. Mai das Passauer Filmfestival „Zukunft der Arbeit“. Mit Filmen, Ausstellungen, Podiumsdiskussionen und Vorträgen werden Themen wie der Übergang von Schule und Beruf, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Arbeitslosigkeit oder auch die Existenzgründung aufgegriffen. „Der Arbeitsmarkt in Ostbayern ist nicht immer leicht. Mit dem Filmfestival wollen wir mithilfe regionale Potentiale aufzuzeigen, die gegenseitige Vernetzung und damit die Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern“, sagt Perdita Wingerter, Geschäftsführerin von EQUAL-Ostbayern. Zusammen mit den Kinobetreiberin Susanne Vesper veranstaltet Equal-Ostbayern das Festival.

Die meisten Veranstaltungen finden dabei im CINEPLEX und im ScharfrichterKino statt. Das Passauer Filmfestival selbst ist Teil der bundesweiten Film- und Veranstaltungsreihe WORK IN PROGRESS, einem Projekt der Freunde der Deutschen Kinemathek (Arsenal-Berlin) gefördert im Programm „Arbeit in Zukunft“. „In ganz Deutschland finden in diesem Rahmen Festivals statt, und wir in Passau haben ebenfalls den Zuschlag dafür erhalten“, freut sich Wingerter. Entstanden ist die Idee letztes Jahr, als Susanne Vesper auf Equal Ostbayern zugekommen sei.

„Ich hatte über einen Kino-Verteiler von der Veranstaltungsreihe erfahren und gleich an Equal gedacht“, berichtet Susanne Vesper. Denn diese regionale EU-Arbeitsmarktinitiative arbeitet ohnehin schon seit Jahren mit vielen Arbeitsmarkt- und Bildungsakteuren zusammen. „Das Festival ist nun ein Höhepunkt dieser Netzwerkarbeit mit unseren Partnern wie den Volkshochschulen, Arbeitsämtern, IHKs und HWKs“, erklärt Wingerter. Genau das mache Equal aus, „durch Gemeinsames entsteht ein Mehr“.

So sei auch der „Tag der Ausbildung“ am 7. Mai oder der „Existenzgründertag“ am 28. Juni eine gemeinsam geplante und durchgeführte Veranstaltung. So könnten sich am Tag der Ausbildung Jugendliche über Schulabschluss, Qualifizierungsmaßnahmen und Ausbildung geballt informieren, es gebe Infostände, Kurzvorträge und Kurzfilme. „Der Aktionstag ist speziell auf die jungen Leute abgestimmt, sie können einfach in das Film Theater Metropolis kommen.“

Neben verschiedenen Vorträgen, Business-Lunch, der „Langen Nacht des Kabarett“ oder dem Informationstag für den Beruf Künstler im Kulturmodell findet am 12. Juni auch eine hochkarätig besetzte Regionale Arbeitsmarktkonferenz statt. „Teilnehmer wie Landrat Alexander Muthmann aus Freyung-Grafenau diskutieren hier über die Potentiale und auch Tücken des Arbeitsmarktes in Ostbayern“, erklärt Perdita Wingerter.

Im Mittelpunkt des Passauer Filmfestivals steht also das Thema Arbeit, das in 21 Kinofilmen behandelt wird. „Mit dabei sind Blockbusterfilme wie `Mona Lisas Lächeln` mit Julia Roberts, der brandaktuelle Kinofilm `Losers and Winners` und viele weitere, beeindruckende

Filme“, weiß Susanne Vesper. Die Kinobetreiberin ist davon überzeugt, dass das Kino die ideale Form ist, um wichtige Themen wie Ausbildung, Beruf und Familie unterhaltsam zu zeigen. „Wir haben eine bunte Palette an Filmen und Aktionen zusammengestellt, da ist für jeden etwas Schönes dabei“, sagt die Kinobetreiberin und hofft zusammen mit Perdita Wingerter auf viele Besucher, Anregungen und schöne Stunden im Kino.

Die große Eröffnungsveranstaltung des Passauer Filmfestivals „Zukunft der Arbeit“ findet am 4. Mai ab 19 Uhr im CINEPLEX statt. Für diese Veranstaltung ist eine kurze Anmeldung unter [wachtveitl@equal-ostbayern.de](mailto:wachtveitl@equal-ostbayern.de) notwendig.

Diese Veranstaltung ist ebenso wie alle anderen des Filmfestivals kostenlos, der Eintritt zu Veranstaltungen mit Filmen kostet pauschal nur 5 Euro, ermäßigt 4 Euro und Arbeitslose zahlen 3 Euro.

Als Sponsoren unterstützen das Filmfestival die Innstadt Brauerei Passau, Getränke Geins, Bear's and Friends Passau, Bäckerei Bachmeier, Sparkasse Passau, VR-Bank Passau, die Agentur für Arbeit Passau sowie Tele Regional Passau 1.

➔ Alle Infos und Fotos zum Filmfestival gibt es im Internet unter [www.passauer-filmfestival.de](http://www.passauer-filmfestival.de) ←

Als **Sponsoren** unterstützen das Filmfestival die Innstadt Brauerei Passau, Getränke Geins, Bear's and Friends Passau, Bäckerei Bachmeier, Sparkasse Passau, VR-Bank Passau, die Agentur für Arbeit Passau sowie Tele Regional Passau 1.

Das Programm des Passauer Filmfestivals „Zukunft der Arbeit“ ist Teil der bundesweiten Film- und Veranstaltungsreihe **WORK IN PROGRESS**, ein Projekt der Freunde der Deutschen Kinemathek e.V. (Arsenal-Berlin) gefördert im Programm „Arbeit in Zukunft“ der Kulturstiftung des Bundes. Gegenwärtig konzentriert sich die Diskussion um die Zukunft der Arbeit vorrangig auf politische, ökonomische und soziale Aspekte. Die Kulturstiftung des Bundes widmet sich daher mit dem Programm „Arbeit in Zukunft“ den kulturellen Dimensionen des Wandels der Arbeitsgesellschaft. Den gemeinsamen Horizont aller Projekte im Programm bildet die Frage nach einem gelingenden Verhältnis von Arbeit und Leben.

Weitere Infos unter [www.fdk-workinprogress.de](http://www.fdk-workinprogress.de)

**EQUAL-Ostbayern** ist eine regionale Initiative für Arbeit und Beschäftigung in den Landkreisen Passau, Cham, FRG, Regen und der Stadt Passau in Rahmen des EU-Programms EQUAL ([www.equal.de](http://www.equal.de)). In Kooperation mit verschiedenen regionalen Bildungsträgern werden unterschiedliche Bildungs- und Beratungsangebote organisiert, um die Anpassungsfähigkeit von Arbeitslosen, Beschäftigten und regionalen Betrieben zu stärken. Ziel der Initiative ist es, Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen, das Lebenslange Lernen zu fördern sowie alle relevanten Arbeitsmarktakteure zu vernetzen. Die Geschäftsstelle der EQUAL-Ostbayern koordiniert die unterschiedlichen Projekte und Vernetzungsaktivitäten. Weitere Infos unter [www.equal-ostbayern.de](http://www.equal-ostbayern.de)

Die **Filmtheaterbetriebe VESPER** betreiben als alteingesessene Passauer Kinofamilie folgende Spielstätten: „ScharfrichterKino“ (Programmkinos), „FILM THEATER METROPOLIS“ (Kinocenter mit drei Sälen) und das „CINEPLEX Passau“ (neu eröffnetes Multiplexkino mit acht Sälen). Im „ScharfrichterKino“ wird die anspruchsvollste Filmschiene mit mannigfachen Begleitveranstaltungen in Zusammenarbeit mit verschiedensten Institutionen konsequent verwirklicht. Das „FILM THEATER METROPOLIS“ wird als Arthaus-Kino geführt und zeigt Filme für den gehobenen Anspruch. Und das neue „CINEPLEX Passau“ im Herzen der Stadt steht für Erlebnis, Begegnung und Entertainment und verbindet zeitgemäßes Ambiente mit höchstem Komfort und best ausgestatteter Technik. Weitere Infos unter [www.cineplex.de](http://www.cineplex.de)